



Bundesministerium  
für Verkehr,  
Innovation und Technologie

An die  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

GZ. BMVIT-9.000/0040-I/PR3/2017  
DVR:0000175

Wien, am 12. Mai 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Rosenkranz und weitere Abgeordnete haben am 13. März 2017 unter der **Nr. 12364/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Wussten Sie...“ – Inserat des BMVIT in „Heute“ am 28. Februar 2017 gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

- *Auf welche Höhe belaufen sich die Kosten für dieses Inserat?*
- *Wurde dasselbe Sujet auch in anderen Medien geschaltet?*
- *Falls ja, wo?*
- *Falls nein, warum nur in „Heute“?*

Luftfahrt, Mobilitätsforschung, Raumfahrt, Straßenverkehrsordnung, Smart Grids, Nachwuchsförderung in Naturwissenschaft und Technik, Verkehrssicherheit, Förderung innovativer Ideen – ein kleiner Ausschnitt aus dem umfangreiche Aufgabenspektrum des bmvit lässt erahnen, in wie vielen Bereichen diese Arbeit das Leben der Bürgerinnen und Bürger berührt. Sei es durch gesetzliche Rahmenbedingungen oder durch die strategische Förderung von Innovation und Forschergeist. Durch Insertionen in reichweitenstarken Medien soll über Arbeit des Hauses und deren Auswirkungen transparent in konkreten Beispielen – hier über die Förderung bei der Anschaffung eines E-Fahrzeuges – informiert werden.

Die Kosten dieses Inserates betragen € 25.697,57 inkl. USt. Die diversen Technologie-Themen wurden auf Tageszeitungen aufgeteilt, daher kommt jedes Thema nur einmal vor.

Mag. Jörg Leichtfried

